



Pfarre Maria
Enzersdorf
Zum Heiligen Geist

Informationen für die nächste Zeit

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Pfarre!

Zunächst und vor allem: Das Schlimmste scheint überwunden und religiöses Leben auch in unserer Pfarre schon bald wieder möglich zu sein – eingeschränkt zwar, aber immerhin!

Und schon am **Pfingstsonntag** (31. Mai) wollen wir auf der Wiese vor der Pfarrkirche nach fast drei Monaten ein erstes Mal **gemeinsam Gottesdienst feiern**.

Am Vorabend des Pfingstsonntags wird eine Wort-Gottes-Feier stattfinden, und zwar um 18.00. **Wort-Gottes-Feiern wird es an den Sonntag-Vorabenden geben**, zumindest bis Ende Juni. Wie die Ferienregelung aussieht, werden wir zu gegebener Zeit bekanntgeben.

Wenn es das Wetter erlaubt, könnten wir auch **Fronleichnam** (11. Juni) **im Freien feiern** - ohne Prozession. Eine gemeinsame Feier mit dem Altort in der Wallfahrtskirche der Franziskaner ist dieses Mal leider nicht möglich.

Regierung und Religionsgemeinschaften haben zuletzt gemeinsam die Lockerungen der bisher gültigen Corona-Einschränkungen beschlossen. Demnach entfällt bei Gottesdiensten im Freien die Begrenzung der Teilnehmerzahl, solange alle Mess-Teilnehmer, die nicht in einem gemeinsamen Haushalt leben, den notwendigen Mindestabstand von 1 Meter einhalten - und ausreichend Desinfektionsmittel zur Verfügung stehen.

Ein Mund-Nasen-Schutz ist im Freien nicht mehr verpflichtend, wird aber „empfohlen“. Gemeinsames Singen, Kirchenchöre und größere Musikgruppen bleiben noch untersagt.

Sollte das Pfingst-Wetter aber keine Messe auf der Wiese vor der Kirche erlauben, so wird der **Gottesdienst in unserer Pfarrkirche stattfinden** – dann allerdings **mit begrenzter Teilnehmerzahl** (60 Personen), um den nach wie vor geforderten Mindestabstand von minimal 1 Meter („empfohlen“ sind zwei Meter) sicherzustellen, ausgenommen Familienmitglieder. (Die maximale Besucherzahl in der Kirche errechnet sich aus den 10 Quadratmetern, die pro Person im Kirchenraum zur Verfügung stehen müssen.

Das bedeutet leider, dass bei Schlechtwetter keine Garantie auf Einlass in unsere Kirche besteht. Das ist bitter, aber wir müssen uns an die Vorgaben halten, da bleibt uns nichts anderes übrig.

Innerhalb der Kirche gilt weiterhin auch die Verpflichtung, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen (Ausnahme: Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr), sowie die **regelmäßige Desinfektion der Türgriffe - und die Bereitschaft der Gläubigen, den Einlasskontrollen und Ordnerdiensten Folge zu leisten**. Und noch etwas: Gemeinsames Singen und Beten ist innerhalb der Kirche bis auf Weiteres „auf ein Minimum zu beschränken“.

Ich freue mich, dass wir bald wieder gemeinsam Eucharistie feiern können (wenn auch mit Beschränkungen) und wünsche euch alles Gute und Gottes Segen.

Euer Pfarrer Elmar